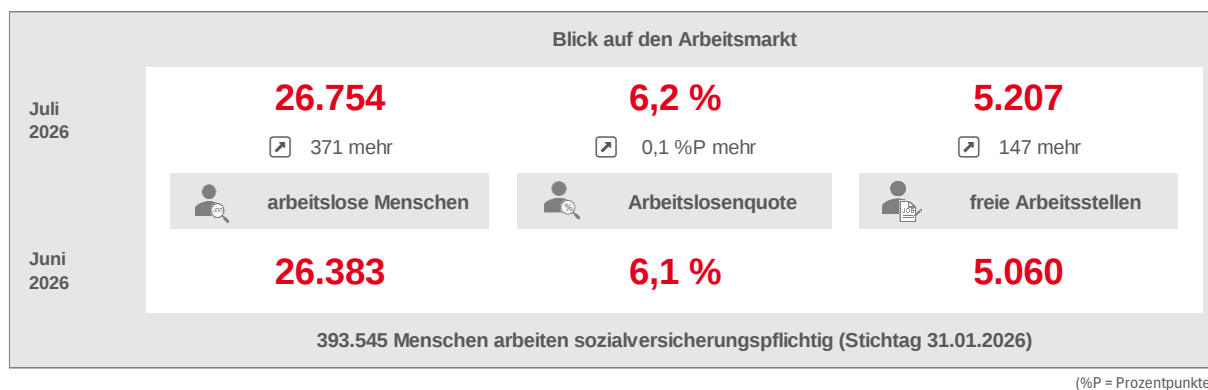


Pressemitteilung Nr. 15/2026 – 31.07.2026

Arbeitslosigkeit im Bezirk der Agentur für Arbeit Nürnberg gestiegen



Die Zahl der Arbeitslosen Personen im Bezirk der Agentur für Arbeit Nürnberg ist im Juli leicht gestiegen. Insgesamt waren 26.754 Menschen arbeitslos gemeldet. Damit liegt der Bestand zwar über dem Vormonat, gleichzeitig aber leicht unter dem Niveau des Vorjahres (27.061). Besonders deutlich zeigt sich der Rückgang gegenüber dem Vorjahr bei den ausländischen Arbeitslosen. Damit setzt sich die bereits in den vergangenen Monaten beobachtete Entwicklung fort.

Anders stellt sich die Situation bei den jüngeren Menschen dar. Sowohl im Vergleich zum Vormonat als auch zum Vorjahr ist die Arbeitslosigkeit in dieser Personengruppe gestiegen. Eine Rolle spielt dabei der saisonal typische Übergang junger Menschen nach dem Ende ihrer Ausbildung. Mit dem Ende des Ausbildungs- und Prüfungszyklus melden sich vorübergehend mehr Menschen arbeitslos, bevor für sie der nächste Schritt in Beschäftigung oder weitere Ausbildung erfolgt.

Ausbildungsmarkt: Mehr Bewerber, weniger gemeldete Ausbildungsstellen

Auch auf dem Ausbildungsmarkt zeigt sich im Juli Bewegung. Die Zahl der bei der Agentur für Arbeit gemeldeten Berufsausbildungsstellen ist gegenüber dem Vorjahr zurückgegangen. Gleichzeitig ist die Zahl der gemeldeten Bewerberinnen und Bewerber gestiegen.

„Wir haben die Ressourcen und die Beratungskompetenz, um junge Menschen auf ihrem Weg in Ausbildung zu unterstützen. Jetzt kommt es darauf an, dass die Arbeitgeber der Region ihre offenen Ausbildungsstellen bei uns melden. Nur wenn wir wissen, wo Ausbildungsplätze zur Verfügung stehen, können wir Bewerberinnen und Bewerber und Unternehmen passgenau zusammenbringen“, betont Claudia Wolfinger, Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Nürnberg.

Im Bereich der Agentur für Arbeit Nürnberg waren bis Juli insgesamt 4.331 Interessierte als Bewerber und Bewerberinnen für eine Ausbildungsstelle oder ein duales Studium bei der Berufsberatung gemeldet. Die regionalen Unternehmen haben bisher 3.816 Ausbildungs- und duale Studienplätze gemeldet (424 Stellen bzw. 10 Prozent weniger als vor einem Jahr).



Die Agentur für Arbeit Nürnberg

Die Arbeitslosigkeit ist im Bezirk der Agentur für Arbeit Nürnberg (Stadt Nürnberg, Stadt Schwabach, Landkreis Nürnberger Land) im Juli 2026 gestiegen. 26.754 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 371 Personen mehr (1 Prozent) als im Juni, aber 307 Personen bzw. 1 Prozent weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 6,2 Prozent und lag mit 0,1 Prozentpunkten über dem Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie bei 6,3 Prozent.

Die Unterbeschäftigung lag nach vorläufigen Angaben im Juli bei 33.926 Personen. Sie erhöhte sich gegenüber dem Vormonat Juni (20 Personen bzw. 0,1 Prozent) und erhöhte sich verglichen mit Juli 2025 (951 Personen bzw. 2,9 Prozent). Zur Unterbeschäftigung zählen neben den Arbeitslosen solche Personen, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie beispielsweise im Rahmen von arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen gefördert werden.

Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) lag die Arbeitslosigkeit bei 10.698 Personen (313 Personen mehr als im Vormonat und 199 Personen mehr als vor einem Jahr). Im Rechtskreis SGB II (Jobcenter) waren 16.056 Arbeitslose registriert (58 Personen mehr als im Vormonat, aber 506 Personen weniger als im Vorjahr). Durch die Träger der Grundsicherung (Jobcenter) wurden 60 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 6.731 Personen arbeitslos. Davon kamen 2.330 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit. 6.376 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 1.759 eine Erwerbstätigkeit auf.

Die Unternehmen suchen weiterhin Mitarbeitende: 1.470 Stellen wurden im Juli neu gemeldet (421 mehr als im Vormonat und 275 mehr als vor einem Jahr). Die meisten freien Stellen gibt es aktuell in den Branchen sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen, freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen, Gesundheits- und Sozialwesen, Handel Instandhaltung und Reparatur von Kfz, Verarbeitendes Gewerbe, Baugewerbe. Aktuell befanden sich damit 5.207 freie Stellen im Bestand der Arbeitsagentur.

In der Grundsicherung (Jobcenter) stieg die Zahl der Bedarfsgemeinschaften im Vorjahresvergleich um 122 (entspricht 0,4 Prozent) auf insgesamt 27.323.

Hierbei wurden im Berichtsmonat insgesamt 35.726 erwerbsfähige Bürgergeldberechtigte betreut, das waren 165 Personen weniger (-1 Prozent) als vor einem Jahr. (Grundsicherungsdaten sind vorläufig und hochgerechnet)

Von den 4.331 Bewerbern und Bewerberinnen waren zahlenmäßig 471 Personen (12 Prozent) mehr als im Juli 2025 gemeldet. Aktuell suchen 2.055 Bewerber und Bewerberinnen aktiv nach einer Ausbildung oder einem dualen Studium. Alle anderen Bewerber bzw. Bewerberinnen haben sich bereits für ein Angebot entschieden oder eine andere Alternative für sich gefunden. 37 Prozent der gemeldeten Bewerber bzw. Bewerberinnen bewarben sich mit dem Realschulabschluss, 44 Prozent mit dem Hauptschulabschluss und 11 Prozent mit der Fach- oder Hochschulreife auf die offenen Stellen. Der überwiegende Teil der Jugendlichen hat die Schule im aktuellen Berufsberatungsjahr beendet, die Übrigen schon vor längerer Zeit.

735 AA Nürnberg

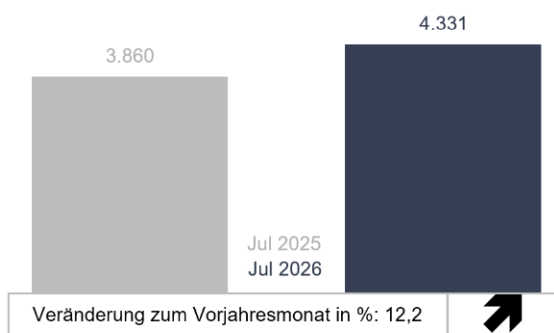
Berichtsjahr 2025/2026; Juli 2026

Revidierte Daten. Es können Abweichungen gegenüber Auswertungen mit früherem Erstellungsdatum auftreten.

Gemeldete Bewerberinnen und Bewerber

735 AA Nürnberg

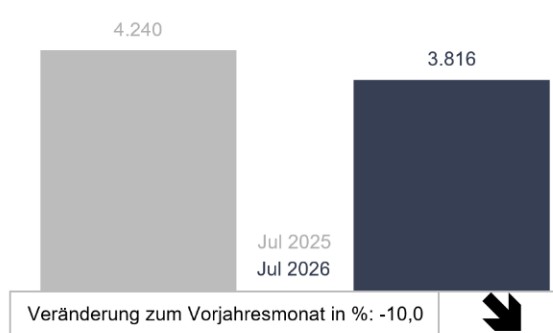
Berichtsjahr 2025/2026; Juli 2026



Gemeldete Berufsausbildungsstellen

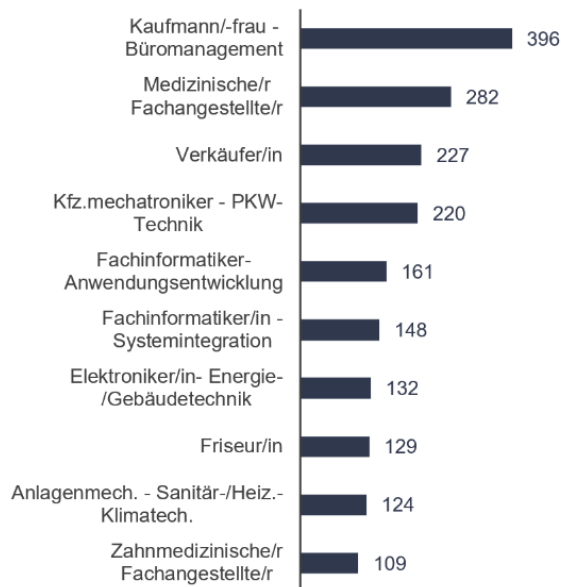
735 AA Nürnberg

Berichtsjahr 2025/2026; Juli 2026



Gemeldete Bewerberinnen und Bewerber nach TOP 10 der Berufswünsche

735 AA Nürnberg Berichtsjahr 2025/2026; Juli 2026



Gemeldete Berufsausbildungsstellen nach TOP der 10 Berufe

735 AA Nürnberg Berichtsjahr 2025/2026; Juli 2026



Der Blick auf die Stadt Nürnberg

Die Arbeitslosigkeit ist in der Stadt Nürnberg im Juli 2026 gestiegen. 22.583 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 288 Personen mehr (1 Prozent) als im Juni, aber 439 Personen bzw. 2 Prozent weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 7,2 Prozent und lag mit 0,1 Prozentpunkten über dem Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie bei 7,4 Prozent.

Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) lag die Arbeitslosigkeit bei 8.358 Personen (267 Personen mehr als im Vormonat und 68 Personen mehr als vor einem Jahr). Im Rechtskreis SGB II (Jobcenter) waren 14.225 Arbeitslose registriert (21 Personen mehr als im Vormonat, aber 507 Personen weniger als im Vorjahr). Durch die Träger der Grundsicherung (Jobcenter) wurden 63 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 5.535 Personen arbeitslos. Davon kamen 1.868 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit. 5.278 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 1.438 eine Erwerbstätigkeit auf.

In der Grundsicherung (Jobcenter) stieg die Zahl der Bedarfsgemeinschaften im Vorjahresvergleich um 217 (entspricht 1 Prozent) auf insgesamt 24.227. Hierbei wurden im Berichtsmonat insgesamt 31.637 erwerbsfähige Bürgergeldberechtigte betreut, das waren 14 Personen weniger als vor einem Jahr. (Grundsicherungsdaten sind vorläufig und hochgerechnet)

Von den 3.362 Bewerbern und Bewerberinnen waren zahlenmäßig 402 Personen (14 Prozent) mehr als im Juli 2025 gemeldet. Aktuell suchen 1.673 Bewerber und Bewerberinnen aktiv nach einer Ausbildung oder einem dualen Studium. Alle anderen Bewerber bzw. Bewerberinnen haben sich bereits für ein Angebot entschieden oder eine andere Alternative für sich gefunden. 34 Prozent der gemeldeten Bewerber bzw. Bewerberinnen bewarben sich mit dem Realschulabschluss, 44 Prozent mit dem Hauptschulabschluss und 11 Prozent mit der Fach- oder Hochschulreife auf die offenen Stellen. 49 Prozent der Jugendlichen hat die Schule im aktuellen Berufsberatungsjahr beendet, die Übrigen schon vor längerer Zeit.

Top-10-Berufe der Berufsausbildungsstellen
Kreis Nürnberg, Stadt
Berichtsjahr 2025/2026, jeweils aktueller Monat





Der Blick auf die Stadt Schwabach

Die Arbeitslosigkeit ist in der Stadt Schwabach im Juli 2026 gestiegen. 1.118 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 67 Personen mehr (6 Prozent) als im Juni und 16 Personen bzw. 2 Prozent mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 4,8 Prozent und lag mit 0,3 Prozentpunkten über dem Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie bei 4,7 Prozent.

Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) lag die Arbeitslosigkeit bei 514 Personen (34 Personen mehr als im Vormonat, aber 21 Personen weniger als vor einem Jahr). Im Rechtskreis SGB II (Jobcenter) waren 604 Arbeitslose registriert (33 Personen mehr als im Vormonat und 37 Personen mehr als im Vorjahr). Durch die Träger der Grundsicherung (Jobcenter) wurden 54 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 286 Personen arbeitslos. Davon kamen 111 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit. 214 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 61 eine Erwerbstätigkeit auf.

In der Grundsicherung (Jobcenter) sank die Zahl der Bedarfsgemeinschaften im Vorjahresvergleich um 18 (entspricht -2 Prozent) auf insgesamt 917.

Hierbei wurden im Berichtsmonat insgesamt 1.259 erwerbsfähige Bürgergeldberechtigte betreut, das waren 42 Personen weniger (-3 Prozent) als vor einem Jahr. (Grundsicherungsdaten sind vorläufig und hochgerechnet).

Von den 237 Bewerbern und Bewerberinnen waren zahlenmäßig 37 Personen (19 Prozent) mehr als im Juli 2025 gemeldet. Aktuell suchen 93 Bewerber und Bewerberinnen aktiv nach einer Ausbildung oder einem dualen Studium. Alle anderen Bewerber bzw. Bewerberinnen haben sich bereits für ein Angebot entschieden oder eine andere Alternative für sich gefunden. 44 Prozent der gemeldeten Bewerber bzw. Bewerberinnen bewarben sich mit dem Realschulabschluss, 42 Prozent mit dem Hauptschulabschluss und 8 Prozent mit der Fach- oder Hochschulreife auf die offenen Stellen. Der überwiegende Teil der Jugendlichen hat die Schule im aktuellen Berufsberatungsjahr beendet, die Übrigen schon vor längerer Zeit.

Top-10-Berufe der Berufsausbildungsstellen
Kreis Schwabach, Stadt
Berichtsjahr 2025/2026, jeweils aktueller Monat



Der Blick auf den Landkreis Nürnberger Land

Die Arbeitslosigkeit ist im Landkreis Nürnberger Land im Juli 2026 gestiegen. 3.053 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 16 Personen mehr (1 Prozent) als im Juni und 116 Personen bzw. 4 Prozent mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 3,1 Prozent und war identisch zum Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie bei 3 Prozent.

Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) lag die Arbeitslosigkeit bei 1.826 Personen (12 Personen mehr als im Vormonat und 152 Personen mehr als vor einem Jahr). Im Rechtskreis SGB II (Jobcenter) waren 1.227 Arbeitslose registriert (4 Personen mehr als im Vormonat, aber 36 Personen weniger als im Vorjahr). Durch die Träger der Grundsicherung (Jobcenter) wurden 40 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 910 Personen arbeitslos. Davon kamen 351 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit. 884 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 260 eine Erwerbstätigkeit auf.

In der Grundsicherung (Jobcenter) sank die Zahl der Bedarfsgemeinschaften im Vorjahresvergleich um 76 (entspricht -3 Prozent) auf insgesamt 2.180.

Hierbei wurden im Berichtsmonat insgesamt 2.830 erwerbsfähige Bürgergeldberechtigte betreut, das waren 109 Personen weniger (-4 Prozent) als vor einem Jahr. (Grundsicherungsdaten sind vorläufig und hochgerechnet)

Von den 732 Bewerbern und Bewerberinnen waren zahlenmäßig 32 Personen (5 Prozent) mehr als im Juli 2025 gemeldet. Aktuell suchen 289 Bewerber und Bewerberinnen aktiv nach einer Ausbildung oder einem dualen Studium. Alle anderen Bewerber bzw. Bewerberinnen haben sich bereits für ein Angebot entschieden oder eine andere Alternative für sich gefunden. Fast die Hälfte der gemeldeten Bewerber bzw. Bewerberinnen bewarben sich mit dem Realschulabschluss, 40 Prozent mit dem Hauptschulabschluss und 9 Prozent mit der Fach- oder Hochschulreife auf die offenen Stellen. Der überwiegende Teil der Jugendlichen hat die Schule im aktuellen Berufsberatungsjahr beendet, die Übrigen schon vor längerer Zeit.

Top-10-Berufe der Berufsausbildungsstellen
Kreis Nürnberger Land
Berichtsjahr 2025/2026, jeweils aktueller Monat

